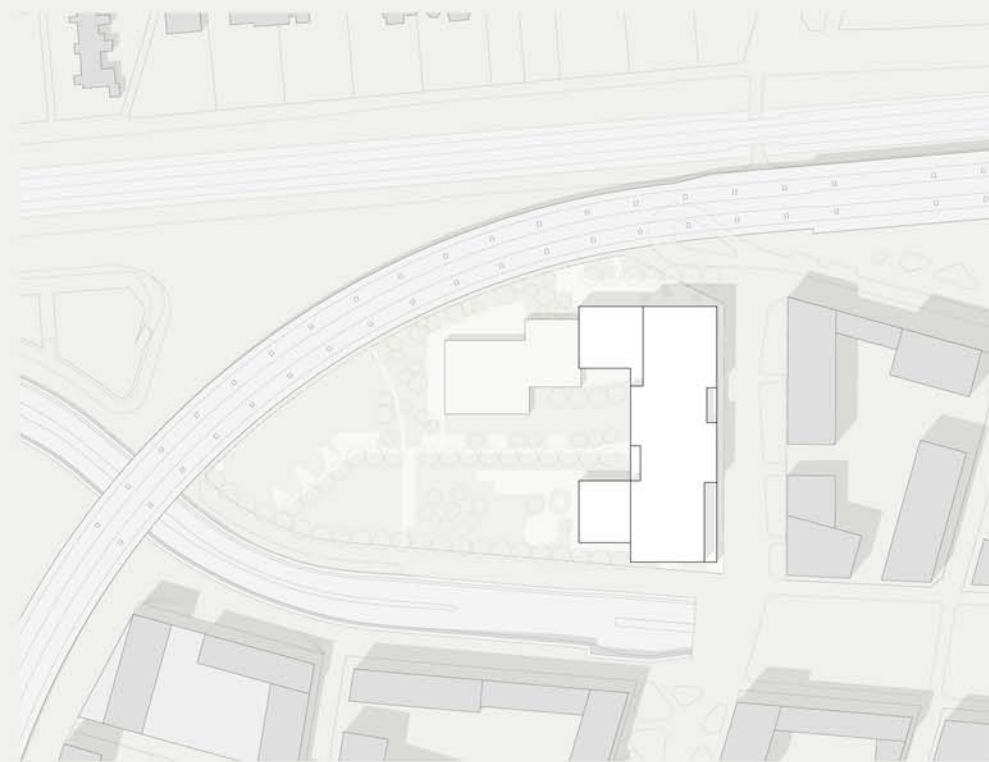
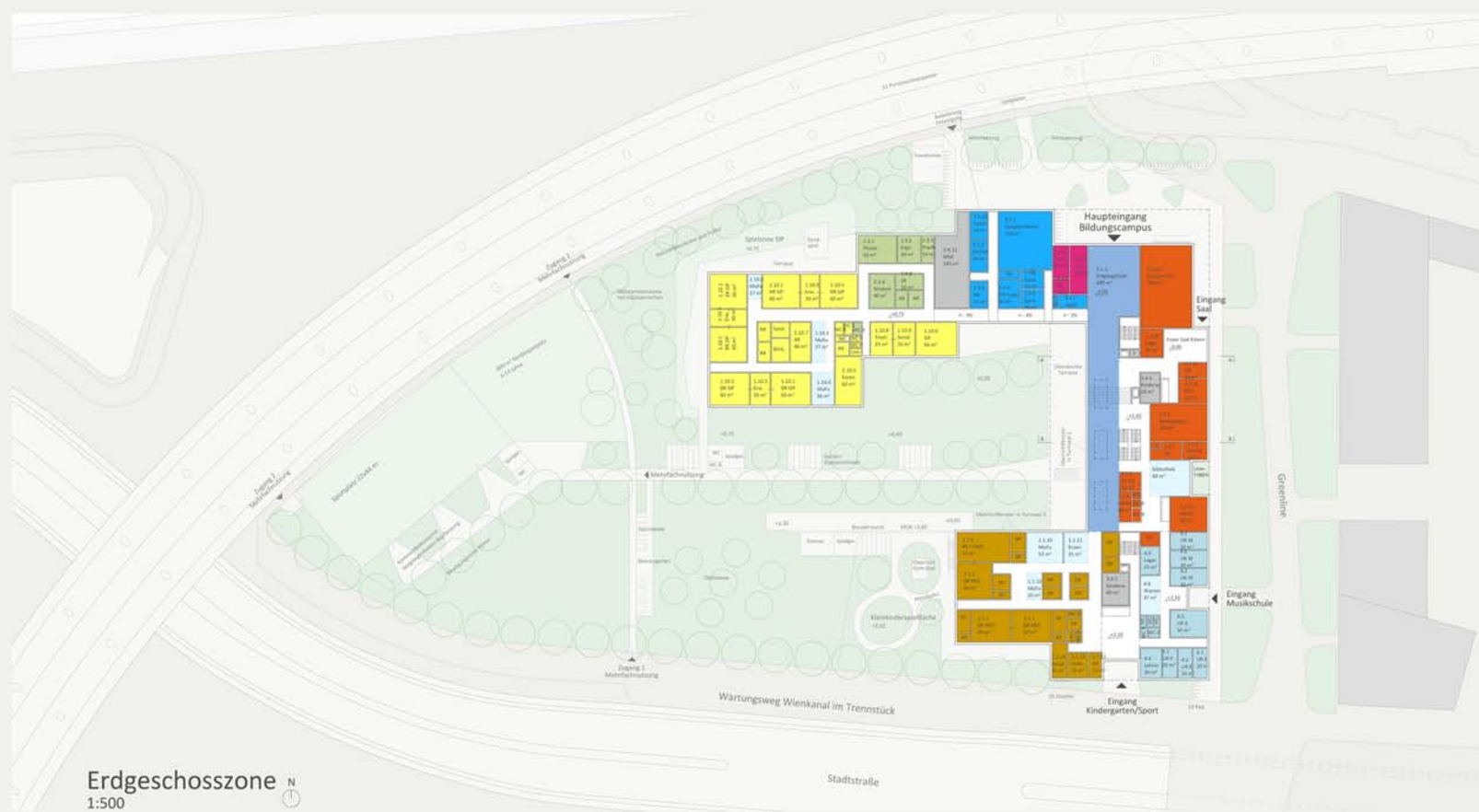




Strukturplan  
1:2000



Lageplan  
1:1000



Erdgeschosszone  
1:500

**Städtebauliche Kante - Bespielter Stadtraum**

Der Baukörper bildet zur Greenline eine städtebauliche Kante. Begrünte Einschnitte im Baukörper lockern dabei die Gebäudeflucht räumlich auf. Verschiedene Gebäudezugänge strukturieren den Straßenraum. Einblicke in das Schulgebäude bespielen den Stadtraum optisch. Der Haupteingang befindet sich an der nördlichen Straßenecke im Nahbereich der U-Bahn-Station. Zentral am Gebäudeeck befindet sich im Erdgeschoss der Veranstaltungssaal welcher den Schulvorplatz bespielt. Richtung U-Bahn-Trasse wird der Baukörper abgetreppert und hält zwischen U-Bahn und Gebäude einen gleichmäßig großen Freiraum frei. Der Freiraum umspült das Schulgebäude.

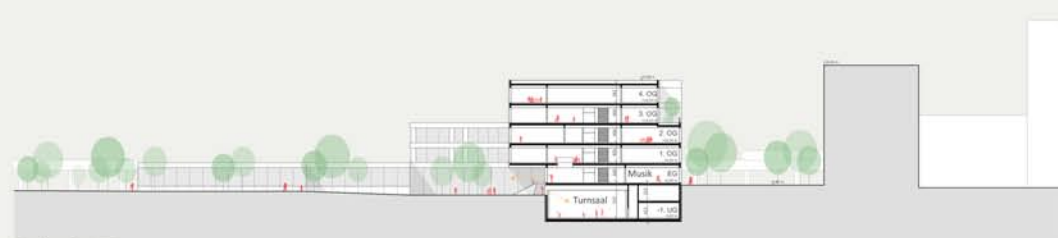
**Zentrale Halle als „Herz“ der Schule**

Über den Vorplatz betritt man die zentrale Eingangshalle, welche sich in das 1. Obergeschoss in Form von Lufträumen fortsetzt und alle Bildungsbereiche über kurze Wege miteinander verbindet. Unterschiedlichste Blickbeziehungen bestimmen das Raumerlebnis der Aula. Im Zentrum der Halle befindet sich eine Sitzstufenanlage als kommunikativer Treffpunkt. Blicke zwischen den Stockwerken erhöhen die Kommunikation innerhalb des Gebäudes. Großzügige Verglasungen bringen Licht in die Halle und ermöglichen Ausblicke in den Freiraum.

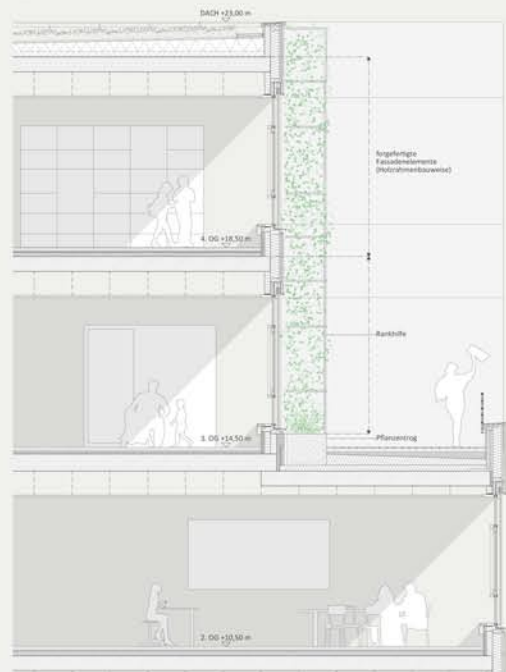
- Bildungsbereich 1
- Bildungsbereich 2-4
- Bildungsbereich 5-9
- Bildungsbereich 10
- Sportbereich
- Gemeinsame Funktionen
- Therapiebereich
- Verwaltung
- Facilitymanagement
- Küchenbereich
- Sonstige Flächen
- Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil
- Technikflächen



Schnitt A  
1:500



Schnitt B  
1:500



Fassadenschnitt  
1:50



1. Untergeschoss  
1:500



2. Untergeschoss  
1:500

**Normturnsäle und Gymnastiksaal**  
Die Turnsäle befinden sich im Untergeschoss unter der Eingangshalle bzw. dem Kindergarten. Diese werden über Oberlichtbänder vom Schulhof aus natürlich belichtet. Verglasungen zum Gang vor den Turnsälen belichten den Gangbereich und erlauben Einblicke in das Turngeschehen. Lufträume in das Erdgeschoss belichten die Gangfläche zusätzlich und erlauben kommunikative Blickbeziehungen.

**Musikschule**  
Die Musikschule befindet sich im Erdgeschoss und orientiert sich Richtung Greenline. Hier befindet sich auch der Externe Zugang zur Musikschule.

**Kindergarten**  
Der Kindergarten erhält einen externen Zugang vom Trennstück / Ecke Greenline. Die Gruppenräume orientieren sich Richtung der exklusiven Kleinkinderspielfläche.

**Brandschutz - Entfluchtung**  
Die Tragkonstruktion des Gebäudes wird aus Stahlbeton mit einem Feuerwiderstand von 90 Minuten hergestellt. Es werden Brandabschnitte mit einer Fläche von jeweils weniger als 1600m<sup>2</sup> konzipiert. Für die Flucht stehen je diametral angeordnete Fluchttreppenhäuser zur Verfügung. Jeder Brandabschnitt erhält einen zugeordneten Aufzug. Somit wird die Evakuierung in den jeweils übernächsten Brandabschnitten gewährleistet.





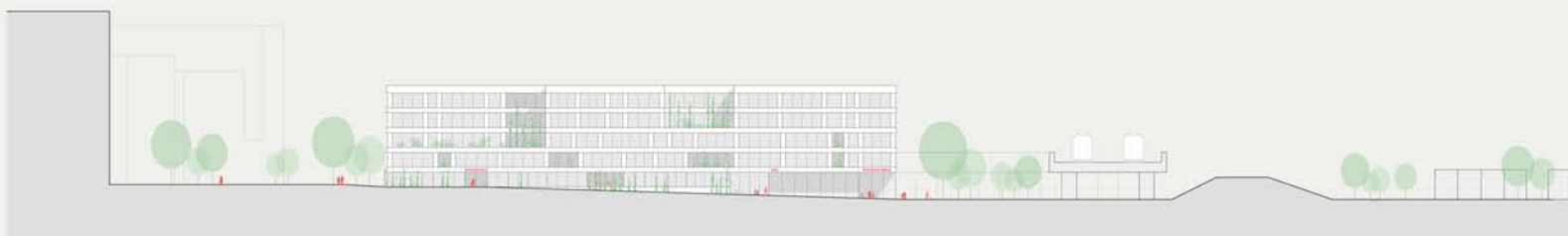
Vorplatz Bildungscampus

**Schulhof - Terrassenlandschaft**

Im Inneren Richtung Schulgarten formt der Baukörper einen großzügigen Schulhof der der gesamten Schule zur Verfügung steht. Blicke in die Aula und in die darunterliegenden Turnsäle bespielen den Schulhof optisch. In den Obergeschossen wird Richtung Schulgarten eine Terrassenlandschaft ausgebildet. Begrünte Einschnitte im Baukörper schaffen Freiräume und Freiklassen auch in den Obergeschossen.

**Freiraum**

Der Schulvorplatz verbindet sich mit der „Greenline“ und bietet neben den funktionalen Aufgaben, einen großzügigen öffentlichen Aufenthaltsbereich. Die zusammenhängende, exklusive Schulgartenfläche ist rund 7.000 m2 groß und wird durch eine zentrale Achse mit angelagerten Funktionen erschlossen. Der nördliche Teil um die SIP Spielzone ist naturnah gestaltet und bietet Platz für Habitat-Baustellen und kleine Rückzugsbereiche. Im südlichen Gartenteil ist dem Spielbereich des Kindergartens eine große Obstbaumwiese für unterschiedliche Nutzungen und der Hochbeet- und Beerengarten vorgelagert. Der hintere, dreieckig konfigurierte Grundstücksteil beinhaltet Ballsportplatz, Gerätespielplatz und eine multifunktionale Wiesenfläche an der Zentralachse, mit strukturierten Aufenthaltsbereichen. Für die öffentliche Nutzung, außerhalb der Schulzeit, sind 3 Zugänge und ein Durchgangsweg vorgesehen.



Ansicht Greenline

1:500



1. Obergeschoss

1:500



2. Obergeschoss

1:500



3. Obergeschoss

1:500



Bildungsbereich 2

1:250



Bildungsbereich 6

1:250



4. Obergeschoss

1:500

**Lernlandschaft und Bildungsraumfassade**

Die Bildungsbereiche werden als „Lernlandschaft“ konzipiert. Die multifunktionale Fläche bietet verschiedene Raumqualitäten in unterschiedlichen Maßstäben an. Hierbei präsentiert sich die MUFU-Fläche als zusammenhängende, „fließende“ Raumsequenz, welche Räume mit unterschiedlichen Ausdehnungen und Maßstäben anbietet: Größere Flächen ermöglichen Versammlungen im Bildungsbereich bzw. Raum für Arbeiten größerer Schülergruppen. Verbreiterte Gangbereiche dienen als Arbeitsbereiche für Kleingruppen und als Kommunikationsbereiche. Für konzentriertes Arbeiten und als Rückzugsorte stehen Nischen zur Verfügung. Über Einschnitte im Baukörper wird die MUFU-Fläche von allen Himmelsrichtungen aus natürlich belichtet. Differenzierte Ausblicke in den Freiraum erzeugen eine Verzahnung von Innen- und Außenraum. Die Wände der Bildungsräume erhalten eine „Bildungsraumfassade“. Die Schrankwand zwischen Gang und Bildungsraum bietet Stauraum und Sitznischen. Verglasungen stellen Sichtbezüge zwischen Bildungsraum und der multifunktionalen Gangfläche her.